

AUSZUG
Usinger Anzeiger
vom Mittwoch,
18.11.2015

Meditation mit Eichhörnchen
Schulpfarrerin Andrea Kühn-Müllender
veröffentlicht Buch mit niedlichen Fotos
und inspirierenden Texten.



my
happy
place



Meditationen mit Eichhörnchen

Photographien und Texte von Andrea Kühn-Müllender

H O M E

Das Titelbild des Buches. Auf 26 Seiten sind immer wieder verschiedene Inszenierungen mit inspirierenden Texten zu finden.

Wenn die Gäste zum Nachdenken einladen

EICHHÖRNCHENBUCH Andrea Kühn-Müllender fotografiert Tiere auf ihrem Balkon

NEU-ANSPACH (kat). Keine Frage: Süß sind die rot-braunen Fellknäule auf jeden Fall. Ein klein wenig verfressen aber auch. Diesen Umstand hat sich Andrea Kühn-Müllender zunutze gemacht und hat in ihrem Garten Nüsse ausgelegt, um Eichhörnchen anzulocken. Und die kommen, und zwar zahlreich. Bis zu acht Exemplare habe sie zuletzt gezählt. Und weil sie Freude an den kleinen Nagern hatte, hat sie immer wieder neue Wege gefunden, um die Fütterung neu zu inszenieren. Sie hat ihnen Engel zur Seite gestellt oder kleine Plüschtiere, sie hat eine winzige kleine Hängebrücke aufgebaut, an deren Enden Kokosnussschalen hängen, in denen die Tiere ihre geliebten Nüsse finden, oder sie hat sie unter einem

kleinen Regenschirm versammelt. Und von diesen und weiteren Szenen hat sie Fotos gemacht. Die schönsten hat sie zusammengefasst und jeweils Texte dazugestellt. Beides, Texte und Bilder, hat Kühn-Müllender jetzt in ihrem Buch „My happy place – Meditationen mit Eichhörnchen“ zusammengefasst.

Die Autorin ist an der Neu-Anspacher Adolf-Reichwein-Schule Schulpfarrerin, darüber hinaus auch Schulseelsorgerin. „Ich brauche kein Geld für Entspannungskurse oder Meditationsseminare aufzuwenden. Ich koche mir einfach eine gute Tasse Tee am Morgen und verbringe, so oft es geht, meine Frühstückszeit auf einem Stuhl vor meiner Balkontür hinter dem Stativ meiner Kamera und beobachte die

lustigen Gesellen. Ein perfekter Start in den Tag“, schreibt sie in ihrem Vorwort. Und beim Beobachten hätten sich „göttliche“ Gedanken einen Weg in ihr Inneres gebahnt und hätten zu einer tieferen Achtung vor dem Leben geführt. So heißt es in einem Text: „Lasst uns niemals ein anderes Wesen unterschätzen. Sie wissen vielleicht mehr, als wir uns vorstellen können. Sie denken vielleicht intensiver, als es ihr Ausdruck vermuten lässt. Sie fühlen vielleicht tiefer, als so mancher von uns fühlen kann. Im Zweifel nehme ich lieber an, dass ein anderes Wesen viel mehr ist, als ich gerade sehe, und ich begegne ihm mit Ehrfurcht.“

„My happy place“ ist im Oncken-Verlag erschienen und kostet 8,95 Euro.